

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 52

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fründ Nebelspalter, i gratuliere!

vor vielse Jahre isch es gſt,
I ſitze be myn ſiure By
I ſürme Trüebſpalter —
Da topplets plötzlich a d'r Thüre
„Se alte Gränni, mach die ſüre!
I bi d'r Nöbelſpalter!“

Wottſ Milloſie — wott i ſuehe,
Do hoakt mi Bursch ganz eſtach zuehe
I ſoht a harzlich ſache. [Dunger,
„Was ſehſt d'r Mannli?“ ſ nimmt mi
Du geſt ja dri, als hättſt Hungar
A mächtliſt Chrolte bache!“ —

A ieh nimmt mi dä Bursch i d' Kur
A bal iſt o die lehli Spur
Bo Hypoſonder g'schwunde.
So iſch es jedi Buehe gange
Wir hei enang gar gueſt verſtange
A i ha aſah gſunde.

Grad hüt iſt ſenſezenz Jahr verby
Daz i bi Hypoſonder gſt
A glürmel ha im Psalter —
Drum ſäge n i o uit vergäſe:
Der Höhli-Boskowitz ſoll läbe,
Es hoch dem Nebelspalter!

Bäremani.



Chueri: „Gute Tag, Rägel. Euer Hamperch häd mein i gſchläctet. Er händ neueme no vill Chabis.“

Rägel: „Ja, 's iſt wohr; i mein, i mües hüt wieder alle heinäh.“

Chueri: „s'Gſeheht I rächt. I hän I doch ſchō mängmohl geſt, er ſellid kā Kohl me feil ha bim Rathus zue, won I dä Stadtroth alli Samtig a ſo Konkurrenz macht.“

Rägel: „Säb ſto; i ch geben aber 's Häupli für en zwänziger und nüd für 4 franke.“

Keine Extreme.

Vom Fisch iſt weder Schwanz noch Kopf.
Vom Vogel weder Fuß noch Kopf.
Zwei Züpfel laſt von jeder Wurst;
Tu allem aber löſch den Durſt.

Die Wirkung des russischen Knöterich!

I. Herrn G. Weidemann in Liebenburg am Harz.

Bitte mir geſt. noch 10 Pakete Ihres Brüthees (russ. Knöterich) ſofort zu ſenden, damit ich die Kur nicht unterbrechen muß. Ich erwähne noch, daß mir der Thee wunderbare Dienste leiftet, mein Leiden, welches ich ſchon über 6 Jahre habe, iſt fast vollständig nach nur 30-tägiger Kur gehoben, doch werde ich die 60-tägige Kur anwenden, um mein Leiden vollständig zu heilen. Ich werde nicht verſchelen, denjelben in meinen Bekanntenkreis zu empfehlen. Otto H. in D.

II. Ferner ſchreibt Herr Jean R. in B.: Hierdurch geſtatte ich mir den Erfolg Ihres Brüthees (russ. Knöterich), den ich bei mir angewandt, mitzuteilen. Ich leide seit 2 Jahren an Lungentuberkuloſe, mein Zustand war hoffnungslos, Husten, Auswurf, Abmagerung, Appetitloſigkeit, ſchlaſloſe Nächte, rieſiger Schweiß und beſtändiges Fieber. Alle Anwendung von Medizin half nichts, bis ich vor einiger Zeit den Verſuch mit Ihrem Thee machte. Ich kann denjelben nicht genug empfehlen, wie vortrefflich dieser wirkt.

Nach Verbrauch von 10 Paketen ſtelle ich eine bedeutende Befierung ein, nach 15 Paketen war ich vom Fieber befreit, Schweiß hörte auf, Schlaſt trat wieder ein, und habe bis heute einen guten Appetit, ſodaz die Kräfte zunehmen, das Beklemmen der Brust hat aufgehört, nur noch ein wenig Husten und etwas Auswurf sind noch die einzigen Zeichen des Leidens, die ich hoffe, durch weiteres Nehmen Ihres Thees auch noch zu verlieren. Daher kann ich nicht genug der leidenden Menſchen dieſes Mittel empfehlen. 104.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Größtes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle
der Zürcher Kantonalbank
92 Bahnhofstrasse **ZÜRICH** Bahnhofstrasse 92 99-5
Als nützlichste
Neujahrsgeschenke

empfehlen:

Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagères etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat).

Complete Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen
Weitgehendste Garantie.

Pariser-Artikel

Neuheiten von plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.

A Zehnder-Gerber,
Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.

Künstlerhaus Zürich
Thalgasse 5, neben der Börse.

VIII. Serie (von 22. Nov. bis Anf. Jan.)

Weihnachts-Ausstellung
Zürcher Künstler.
„Im Sterben“, Gipsgruppe von Prof. Roth. 74-x

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffſflaggentuch, in beliebiger Grösſe.
Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülle zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchſtechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

„Ulricus“

Heilung

Passugg
bei Chur

bei Störungen d. Verdauungsorgane, Verſchleimung jeder Art, Erkrankungen der Nieren, Blase, Leber u. Gallenwege, Fettſucht u. Zuckerharnruhr, verspricht eine Kur mit

Passugger

Ulricus-Wasser
stark alkal. eisenhaltiger Natron Säuerling.
In allen Apoth. u. Mineralwasserhandlungen od. direct. durch d. Verwaltung d. Passugger Heilquellen A. G., Passugg.

01-06

Abonnements-Einladung.

Das Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“

Redaction: Alt-Landamm. H. Seifert, Osk. Fässler, Vict. Hardung.

Auflage 8200

hält ſich zum Abonnement und zu Insertionen aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens empfohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Postbüroare entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 3.40 für 3 Monate. — Für 6 Monate Fr. 6.70.

Verlag des St. Galler Tagblattes:
Zollikofer'sche Buchdruckerei.